

Sprachrohr des Bürgerverein Mühlburg und der Mühlburger Vereine







OLV

Badischer Landesverein seit 1849

Miteinander. Für Menschen.

Haus Karlsruher Weg Für Menschen mit Pflegebedarf

- Pflegeheim mit kleinen, familiären Wohngruppen mit 92 individuell einrichtbaren Zimmern
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns in der Julius-Hirsch-Straße 2, 76185 Karlsruhe oder wenden Sie sich an Götz Baganz, Einrichtungsleitung T 0721 276603-0, goetz.baganz@b-lv.de, www.b-lv.de



Der Bürgerverein berichtet



Liebe Mühlburgerinnen und Mühlburger,

ich sitze hier gerade in Italien im Urlaub und Iasse die Kerwe und den Flohmarkt in Gedanken nochmal an mir vorbei rauschen.

Kerwe

Die Kerwe war eine großartige Kerwe. Jedenfalls von meinem Gefühl her. Wir haben dieses Jahr wieder sehr viel Zuspruch für das schöne Zelt bekommen, aber auch das Team von Andreas Ludwig (unser Kerwewirt) wurde immer wieder hoch gelobt für die kurze Wartezeit, Freundlichkeit und für das Essen. Es ist nicht immer leicht, so ein Zelt hinzustellen, Personal zu haben und fünf Tage Kerwe zu feiern. Es steckt viel Arbeit dahinter, es kostet viel Kraft und es ist logischerweise auch eine finanzielle Frage. Ich danke Andreas Ludwig und seinem gesamten Team für diese schöne Kerwe. Ein besonderer Dank an die Brauerei Moninger die uns auch immer unterstützt.

Ökumenischer Gottesdienst

Unser Ökumenischer Gottesdienst war auch dieses Jahr sehr gut besucht, was mich persönlich sehr gefreut hat. Hier möchte ich mich bei Frau Weisbrod und Herrn Melchien für diesen schönen Gottesdienst bedanken. Was ich sehr bedauerlich finde, ist die Tatsache, das es anscheinend Menschen gibt, die den Respekt für einen Gottesdienst und die Menschen, die teilnehmen, völlig vergessen haben.

Als ich am Eingang des Zeltes stand, kam eine Person zu mir her, es war ca. 11.10 Uhr und wollte ein Bier bestellen. Ich sagte ihm freundlich, das es noch nichts zu trinken gäbe so lange bis der Gottesdienst wäre. Er wiederholte sich mit dem Satz, ich möchte jetzt nur ein Bier. Ich wiederholte wiederum meinen Satz, das es bis zu Ende des Gottesdienstes keinen Ausschank gebe. Diese Person sagte dann zu mir, dann verdient doch euer Geld mit dem lieben Gott. Ich finde es einfach unverschämt und respektlos.

Flohmarkt

Der diesjährige Flohmarkt stand ganz im Zeichen einer Spendenaktion. Michael, Lothar und Harald, die ersten zwei kennt man aus der Sendung von "Hartz und Herzlich die Benz-Baracken", haben in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Mühlburg die ganzen Einnahmen dem Kinderhospiz in Karlsruhe gespendet. Es wurden am Schluss über 1400 € gesammelt. Dafür möchten wir uns bei allen Besuchern und Spendern bedanken.

Verkaufsoffener Sonntag

Leider war das Wetter nicht so wie wir uns das gewünscht haben, es regnete und manche Aktion konnte leider nicht stattfinden. Die Modenschau von XL Furore wurde nach innen verlegt, hier bedanke ich mich beim American Diner das er das möglich gemacht hat. Die Modenschau war wie immer ausverkauft und die Leute hatten sehr viel Spaß. Vielen Dank an das Team von XL Furore und natürlich auch an Luca der für das Musikalische verantwortlich war. Mit seinem Witz und Charme hat er nicht wenig dazu beigetragen, dass diese Modenschau ein voller Erfolg war. Ab 15.00 Uhr ging es dann weiter auf der Rheinstr. Die Pizzeria "Sole" lud zu einem italienischen Event ein. Bei Essen und Trinken sorgte Luca wieder für eine sagenhafte Stimmung. Vielen Dank an Murat und Giuseppe (Inhaber) für dieses großartige Event. Ein Dank geht auch an Optik Arnold und an Pronta Moda für die Organisation auf der Rheinst. Und an alle Geschäfte, die diesen Sonntag zu einem besonderen Sonntag gemacht haben.

Vielen Dank an das gesamte Team des Bürgervereins Mühlburg für die Ausdauer. Manche vom Team haben extra Urlaub genommen, um diese Kerwe zu stemmen.

Bücherschränke

Die Bücherschränke wurden vom Bürgerverein Mühlburg wieder repariert. Wir hoffen einfach, dass die Schränke nicht mehr dem Vandalismus zum Opfer fallen werden. Es kostet viel Geld und viel Zeit. Sollten Sie Bücher besitzen und wollen diese loswerden, bitte nicht wegwerfen, sondern stellen Sie diese Bücher zur Verfügung und stellen Sie diese in den Bücherschrank. Dankeschön.

Vorschau

Wie jedes Jahr findet im November der Flohmarkt (9.11.24) und eine Woche später die Hobbythek (16. und 17.11.24) in der Carl Benz Halle statt. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie, liebe Mitbürger, diese zwei Veranstaltungen besuchen würden.

Weihnachtsmarkt Lindenplatz

Wie letztes Jahr werden der Bürgerverein Mühlburg in Zusammenarbeit mit unserem Kerwewirt Andreas Ludwig und der Karl Friedrich Gemeinde, einen Weihnachtmarkt organisieren. Dieser Weihnachtsmarkt wird vom 6.12.-8.12. auf dem Lindeplatz stattfinden.

Weihnachtssingen

Am 24.12.24 findet wie jedes Jahr unser weihnachtliches Singen auf dem Mühlburger Friedhof statt. Der Bürgerverein Mühlburg wünscht Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und lassen Sie sich nicht ärgern.

Massimo Ferrini Vorsitzender







Ein Spaziergang im Herbstwald

Versicherungen

Die Bäume zeigen ihre schönste Pracht ja, es ist Herbst geworden, über Nacht.

Ich geh durch den Wald und bleib' auch 'mal steh'n was für eine Herrlichkeit an Farben gibt es hier zu seh'n.
Kein Autolärm, kein Straßenstaub
ich lauf wie ein Kind durch Herbsteslaub,
freue mich an dem braun, dem rot, dem gelb
und stelle fest, schön ist die Welt.

Und ist der Sommer nun auch vorbei und es wird langsam kalt so ist es immer schön und erholsam ein Spaziergang im Wald.

Heidi Hellmann

EIN GUTER GRUND.



Neues aus der Redaktion

Sehr geehrte Leser*innen, Inserenten*innen und Geschäftspartner*innen vom Mühlburger Leben.

Ende des Jahres 2019 hatte ich von meinem Freund Heinz Dieter Ruf (Ruf-Druck), der leider kurz darauf verstorben war, das Mühlburger Leben übernommen. Gerne nahm ich auf seinen Wunsch diese Aufgabe an und hatte in den vergangenen 4 1/2 Jahren viel Freude damit, aber auch eine Zeit der Sorgen durch die Corona-Pandemie.

Inzwischen habe ich ein Alter erreicht, indem ich etwas kürzer treten möchte.

Daher habe ich mich entschlossen, das Mühlburger Leben in die Hände meines Bruders und meines Neffen, Volker und Tobias Schwall, Geschäftsführer der Schwall Medien GmbH, abzugeben. Sie werden ab der 5. Ausgabe in diesem Jahr die Geschäfte vom Mühlburger Leben übernehmen.

Die neue Adresse Ihrer Ansprechpartner:

Schwall Medien GmbH Tannenweg 14

76287 Rheinstetten/ Silberstreifen

Telefon: 0721/570 920

E-Mail: info@muehlburger-leben.de

Für die gute, freundliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit in der vergangenen Zeit möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken.

Mein Wunsch:

Schenken Sie meinem Bruder und meinem Neffen dasselbe Vertrauen, wie Sie es mir entgegengebracht haben. Ich versichere Ihnen, die Schwall Medien GmbH wird in gleichem Maße wie in den vergangenen Jahren die Taditionsbroschüre "Mühlburger Leben" weiterführen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und alles erdenklich Gute.

Ihr Markus Schwall

Liebe Mühlburger*innen,

mit großer Freude und einem Hauch von Aufregung dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir die Verantwortung für das Mühlburger Leben übernommen haben. Das Mühlburger Leben ist nicht nur ein Informationsmedium, sondern auch ein wichtiger Teil von Mühlburg, der die Stimmen und Geschichten der Menschen zusammenbringt.

In den zukünftigen Ausgaben möchten wir das Mühlburger Leben, weiterführen und gleichzeitig frische Ideen und Perspektiven einbringen. Unser Ziel ist es, ein spannendes und noch lebendigeres Medium für die Gemeinschaft zu schaffen, in dem sich über lokale Ereignisse, interessante Persönlichkeiten und die vielfältigen Angebote im Stadtteil ausgetauscht werden kann

Ich lade Sie herzlich ein, aktiv an der Gestaltung des Mühlburger Lebens teilzunehmen.

Ihre Anregungen, Geschichten und Ideen sind willkommen! Gemeinsam können wir das Mühlburger Leben zu einem Spiegelbild der lebendigen Gemeinschaft in Mühlburg machen.

Ihre Ideen und Anregungen können Sie uns gerne via Mail oder Telefon mitteilen.

Wir freuen uns auf eine spannende Reise und darauf, Sie in den kommenden Ausgaben mit neuen Inhalten und interessanten Themen zu begeistern.

Herzliche Grüße

Volker Schwall und Tobias Schwall



BVK Karlsruhe

Matthias Fleck

Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) Paul-Ehrlich-Str. 28, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/16176781, matthias.fleck@byk.de



Gewitter- und Unwetterschäden

Was decken Versicherungen ab?

Durch die schwülwarme Waschküchenluft des Hochs "Maschal" wurde das Tief "Quintessa" mit schweren Gewittern abgelöst, die vielerorts Starkregen, Gewitterböen und Hagel brachten und schwere Schäden anrichteten. Jetzt fragen sich viele, welche Versicherung für die Schäden aufkommt.

Bei Autos ist das relativ unproblematisch, berichtet Matthias Fleck, Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), "Die Kasko-Versicherungen kommen dafür auf, wenn Autos durch umgestürzte Bäume, Hagel, herabgefallene Dachziegel oder durch Überflutung von Straßen beschädigt wurden. Sie zahlen zwar abzüglich vereinbarter Selbstbehalte, aber ohne Rabattrückstufung. Wichtig ist, dass der Schaden den betreuenden Versicherungsvermittlern zügig gemeldet wird. Dann können die Schadenskosten auch zeitnah ersetzt werden."

Haus und Garten

Gewitterböen erreichen häufig Windstärke 8 und mehr, was Sturm bedeutet. Dann sind für Hausschäden die Gebäude- und bei Inneneinrichtungen die Hausratversicherungen für den Schadenersatz zuständig, letztere auch für Überspannungsschäden durch Blitzeinschlag. Ein genauer Blick in die Vertragsunterlagen gibt konkrete Auskunft, ob zusätzlich noch zertrümmerte Fenster- und Glasscheiben versichert sind.

Für Hochwasserschäden, beispielsweise verursacht durch einen Rückstau aus der überforderten Kanalisation, kommt nur eine Elementarschadenversicherung auf, die in die bereits bestehende Gebäude- oder Hausratversicherung eingeschlossen werden kann. "Die Elementarschadenversicherung deckt auch Schäden von Erdrutschen, Erdsenkungen und sogar von Erdbeben ab", informiert Matthias Fleck. "Eine Elementarschadenversicherung wird auch deswegen immer wichtiger, weil extreme Wetterphänomene im Zuge des Klimawandels zunehmen." Wer beim Umfang seines Versicherungsschutzes unsicher ist, sollte sich von einem Versicherungsvermittler beraten lassen.

Versicherungen für Gewässerschäden

Allerdings sind Schäden durch Auslaufen von Heizöl - wenn z. B. Starkregen den Keller überflutet - durch eine Elementarschadenversicherung nicht versichert. "Für diese Gewässer- und Bodenverschmutzung, die aufwendige Sanierungsarbeiten nach sich ziehen kann, reicht eine um Elementarschäden erweiterte Gebäude- oder Hausratversicherung nicht aus", betont Matthias Fleck. "Deshalb sollten Hauseigentümer mit Ölheizungen auch an eine Gewässerschadenhaftpflicht- bzw. Öltankversicherung denken."

Dächer inspizieren

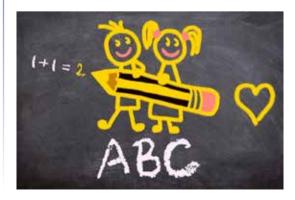
Hauseigentümer, die dem ersten Anschein nach glimpflich davongekommen sind, sollten jetzt ihr Hausdach mustern. Denn auch verschobene oder gerissene Dachziegel sind Gewitterschäden, die vom Dachdecker und auf Kosten der Gebäudeversicherung gerichtet werden sollten. Ein Fernglas leistet hierbei gute Dienste und ist wesentlich ungefährlicher als eine persönliche Inspektion auf dem Dach.

Zum Schulanfang

Private und gesetzliche Unfallversicherung kombinieren

In Deutschland verunfallten 2023 rund 1,1 Million Schüler, davon 558 so schwer, dass die Betroffenen eine gesetzliche Rente erhielten. Doch wird diese fürs Leben reichen? "Mitnichten", sagt Matthias Fleck, Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), und erklärt: "Ein 14-Jähriger erhält bei einem eingetretenen Unfall mit 60-prozentiger Invalidität eine Rente von derzeit 471 Euro monatlich. Bei völliger Erwerbsunfähigkeit bekommt er oder sie 785 Euro. Das ist für das zukünftige Leben garantiert zu wenig."

Nach einem Unfall mit Langzeitfolgen ist daher der Finanzbedarf groß, um ein einigermaßen angemessenes Leben zu führen. Schließlich muss evtl. die Wohnung



barrierefrei umgebaut sowie teilweise sogar Pflegedienste in Anspruch genommen werden. Zudem passieren die meisten schweren Schulkinder-Unfälle in der Freizeit. Dann zahlt die gesetzliche Unfallversicherung gar nichts.

Deshalb empfiehlt Matthias Fleck Eltern schulpflichtiger Kinder, sich Gedanken über eine sinnvolle Absicherung zu machen. In Betracht käme hier eine private Kinderunfallversicherung, deren Leistungen zusätzlich zu denen der gesetzlichen ausbezahlt würden.

Dieser private Schutz ist gar nicht teuer. Sind zum Beispiel für den Fall der Vollinvalidität rund eine Million Euro als Zahlung vereinbart, liegen die Versicherungskosten bei etwa 20 Euro monatlich, wenn man einen modernen Progressionstarif wählt. "Damit die

Bestattungen Erb

Ihre Trauerhilfe

Wir sind immer
für Sie da...

Telefon: 0721/551454
www.erb-bestattungen.de
Bestattungen Erb | Philippstraße 19 | 76185 Kartsruhe

Absicherung im Katastrophenfall nicht zum ärmlichen Trostpflaster wird, sollte man diese Größenordnung im Interesse der Kinder anpeilen", sagt Fleck. "Zudem greift die private Unfallversicherung nicht nur in der Schule und auf dem Schulweg, sondern auch während aller Freizeitaktivitäten der Kinder. Und gerade dort passieren die meisten Kinderunfälle."



Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht Telefon: 0721 964133 info@bestattungen.karlsruhe.de www.bestattungen-karlsruhe.de







Kultusministerium

Landesregierung richtet einen Landeselternbeirat für Kitas und Kindertagespflege ein / Regelung zur Kindertagespflege jetzt im Gesetz.

Staatssekretär Volker Schebesta: "Elternvertreterinnen und Elternvertreter bündeln die Interessen der Eltern und sind eine starke Stimme für Familien ."

Die Landesregierung plant, auf Landesebene einen Elternbeirat für die Kindertagesbetreuung einzurichten. Damit bekommen die Eltern von Kindern in Kitas und Kindertagespflege eine eigene, institutionalisierte Interessensvertretung. Die entsprechende Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) hat das Kabinett in dieser Woche beschlossen. Nun geht der Gesetzentwurf zur Beratung in den Landtag.

"Der künftige Landeselternbeirat bündelt die Interessen der Eltern und wird eine ganz starke Stimme für Familien in unserem Land sein - ich freue mich jetzt schon auf die Zusammenarbeit mit den Elternvertreterinnen und Elternvertretern über dieses Gremium", erklärte der im Kultusministerium für frühkindliche Bildung zuständige Staatssekretär Volker Schebesta Mdl. "Im Frühjahr 2020 hat sich während Corona eine Landeselternvertretung als private Initiative gegründet. Dieses Engagement wollen wir ausdrücklich würdigen und aufgreifen, indem wir die Landeselternvertretung Kindertagesbetreuung rechtlich verankern und finanziell mit einer Geschäftsstelle unterstützen."

Laut Gesetzentwurf wird der Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung das Kultusministerium in allgemeinen Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege beraten. Dafür wird er über wesentliche Angelegenheiten, die die Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege auf der Ebene des Kultusministeriums betreffen, informiert und angehört.

Der Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung soll aus neun bis höchstens 20 Mitgliedern bestehen. Die Mitglieder sind in zweijähriger Amtszeit ehrenamtlich tätig. Es ist vorgesehen, eine landesweite Online-Wahl durchzuführen. Zur Unterstützung seiner Tätigkeit wird eine Geschäftsstelle beim Kultusministerium eingerichtet.

Weitere Änderungen im KiTaG zum Bürokratieabbau

Außerdem sieht der Gesetzesentwurf vor, dass die Kindertagespflege (also die Arbeit von "Tageseltern") künftig in einer eigenständigen Norm geregelt und hierdurch gegenüber der bisherigen Regelung hervorgehoben wird. Inhaltlich sollen Anforderungen an die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen im Bereich der Großtagespflege angepasst und die Anzahl

der in der Großtagespflege (das sind Zusammenschlüsse von mehreren Tageseltern) höchstens gleichzeitig betreuten Kinder von derzeit neun auf künftig zehn Kinder sowie die Zahl der höchst möglichen Betreuungsverhältnisse pro Verbund von derzeit 15 auf 17 erhöht werden.

"Damit setzen wir bereits um, was wir uns vor kurzem in der Entlastungsallianz der Landesregierung zum Bürokratieabbau vorgenommen haben", betonte Staatssekretär Schebesta MdL. "Dabei haben wir sehr gerne die Anregungen und Wünsche von Tagespflegepersonen. Trägern und Verbänden nach Entlastung aufgenommen. Denn gute Rahmenbedingungen und Betreuungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege sind mir ein wichtiges Anliegen."zeigt, dass unser Ansatz sehr wirksam ist. Es ist sinnvoll, die Teams in den Kitas zu stärken und zu unterstützen", sagte der Staatssekretär im Kultusministerium, Volker Schebesta MdL. "Daher planen wir, das Konzept flächendeckend in ganz Baden-Württemberg auszurollen. Wir wollen in den kommenden Jahren in allen Stadt- und Landkreisen die Prozessbegleitung durch einen Fachdienst Inklusion etablieren und so die inklusive Förderung von allen Kindern nachhaltig unterstützen."



- · Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau
- · Einbaumöbel · Möbel nach Maß · Wand- und Deckenverkleidungen · Varicor-Verarbeitung
- · Haus- und Zimmertüren · Wohnungsabschlüsse
- · Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik · Verlegen von Fertigparkett und Laminatböden · Reparaturverglasungen aller Art · Stilgerechte Altbausanierung

Wir verarbeiten keine Tropenhölzer!

Inh.: Andreas Weiß Schreinermeister Im Schlehert 16 · 76187 Karlsruhe Telefon 0721 / 56 67 17 Telefax 0721 / 56 33 73 e-mail: info@schreinerei-dimmler.de

www.schreinerei-dimmler.de





Wie gelingt Inklusion in Kitas? Modellversuch zeigt wirksamen Ansatz zur Unterstützung der Arbeit mit behinderten und nicht behinderten Kindern.

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: "Wichtig ist, Kita-Teams in ihrer inklusiven Arbeit zu stärken. Das wollen wir nun flächendeckend ausrollen."

Inklusion in Kitas - die Gemeinschaft aller Kinder mit und ohne Behinderung mit ihren jeweiligen Bedürfnissen - ist gelebter Alltag in Baden-Württemberg. Mit einem "Modellversuch Inklusion" (MoVe In) hat das Land in den vergangenen vier Jahren Erfahrungen gesammelt, wie Kita-Teams bei ihrem Umgang mit Kindern mit (drohender) Behinderung und ohne Behinderung gestärkt und unterstützt werden können. In acht Stadt- und Landkreisen haben Mitarbeitende des Modellversuchs Inklusion den beteiligten Kita-Teams passgenaue Prozesse zur Implementierung von Inklusion in der jeweiligen Einrichtung begleitet. Das Forum Frühkindliche Bildung (FFB) hat den Modellversuch konzipiert und evaluiert.

Die Ergebnisse der Evaluation des Modellversuchs liegen jetzt vor. "Die Evaluation des Modellversuchs zeigt, dass unser Ansatz sehr wirksam ist. Es ist sinnvoll, die Teams in den Kitas zu stärken und zu unterstützen", sagte der Staatssekretär im Kultusministerium, Volker Schebesta MdL. "Daher planen wir, das Konzept flächendeckend in ganz Baden-Württemberg auszurollen. Wir wollen in den kommenden Jahren in

allen Stadt- und Landkreisen die Prozessbegleitung durch einen Fachdienst Inklusion etablieren und so die inklusive Förderung von allen Kindern nachhaltig unterstützen."

Das Kultusministerium bereitet aktuell eine flächendeckende Ausrollung des Konzeptes vor. Dafür tagte im Juli erstmals die Begleitgruppe Inklusion, die aus Vertreterinnen und Vertretern der Trägerverbände, der kommunalen Landesverbände, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS), des Forums Frühkindliche Bildung und des Kultusministeriums besteht. Ziel der Arbeit der Begleitgruppe ist es, einen gemeinsamen Rahmen für die landesweite Umsetzung zu erarbeiten. Vorhandene Strukturen inklusiver Beratung und Begleitung sollen hierbei berücksichtigt und Doppelstrukturen vermieden werden.

Weitere Informationen

Der vorliegende Abschlussbericht basiert auf den quantitativen und qualitativen Daten der Kita-Teams. Befragt wurden Kita-Leitungen und pädagogische Fachkräfte.





LBS Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Sebastian Brem in Karlsruhe Tel. 0721 91326 23 sebastian.brem@lbs-sued.de

Seit 1959 Ihr Partner in Karlsruhe



76185 KA-West, Daimlerstr. 1A An der Straba-Haltestelle Neureuter Str./B 36 – Linie 2 Tel.: 0721/753173 www.auto-sluka.de info@auto-sluka.de





FIAT



■ Verkehrsbetriebe Karlsruhe **■**



KVV-Webshop

Die KVV-Fahrkarte oder das passende Abonnement sind dank des Webshops nur ein paar Klicks entfernt. Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet durch seinen Webshop eine bequeme und einfache Möglichkeit, Fahrkarten online zu erwerben. Eine breite Auswahl an Tickets wie die Tageskarte oder das Studiticket sind beispielhafte Exemplare, die jedem Fahrgast ein breites Repertoire an flexiblen Tarifangeboten bereitstellt. Einer der Bestseller aktuell ist die Tageskarte, die für beliebig viele Fahrten am Geltungstag bis 6 Uhr des Folgetages gültig ist.

Folgende Tickets sind im KVV-Webshop erhältlich:

- Studikarte KVV
- Ausbildungs-Monatskarte
- Monatskarte
- 9-Uhr-Monatskarte
- Tageskarten Erwachsene
- Tageskarten Kinder
- Tageskarten Regio Spezial
- Einzelfahrkarten (auch mit BahnCard erwerblich)

Eine ausführliche Einsicht der Ticketangebote finden Sie unter: KVV - Karlsruher Verkehrsverbund -Produkte: Studikarte KVV (kvv-shop.de)



In nur drei Schritten erhält der Fahrgast sein Ticket, indem er die Fahrkarte online am PC bestellt, anschließend die Fahrkarte im PDF-Format ausdruckt oder auf dem Display mobiler Endgeräte vorzeigt. Durch die Vielzahl an Ticketangeboten sorgt der KVV für eine optimale Einbindung der sich im KVV-Netz befindenden Bevölkerung - von jung bis alt und in jeder Lebenslage. "Mit dem Webshop bieten wir für alle Kund*innen und insbesondere Studierenden eine begueme Möglichkeit ortsunabhängig und im Voraus am Wunschdatum Tickets online zu buchen", sagt Stefanie Herrmann, Tarifexpertin des KVV. Studierende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft können ganz einfach die Studikarte KVV digital erwerben. Die Kunden haben außerdem verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Auswahl. Entweder per Lastschrifteinzugsverfahren, per PayPal oder mit Kreditkarte (Visa, Mastercard).





Die Online-PrintTickets sind personengebunden und können von der auf dem Ticket angegebenen Person oder von anderen Personen gebucht werden. Die Voraussetzung für die Nutzung ist der Besitz eines gültigen Kontrollmediums (Personalausweis oder Reisepass) zum Nachweis der Identität. Außerdem können die PrintTickets weder storniert, widerrufen, noch zurückgegeben werden.



Etabliertes Türöffnungskonzept: KVV weist auf kontrollierten Vordereinstieg bei allen Buslinien hin

Vorne rein, hinten raus. Klingt komisch, ist aber so. Fahrgäste sollen vorne beim Busfahr-Personal einsteigen. Der sogenannte kontrollierte Vordereinstieg gilt bei den Verkehrsunternehmen im Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) seit vielen Jahren und ist bei den routinierten Fahrgästen etabliert. Eine neue Kampagne weist mit Aufklebern am Bus den richtigen Weg zum Busfahrer.

Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren, Fahrgäste, die im Rollstuhl sitzen oder ein Fahrrad dabeihaben, können natürlich auch weiterhin an der mittleren Tür einsteigen. Sollte der Andrang an einer Haltestelle besonders groß sein, liegt es im Ermessen des Fahrpersonals beim Einstieg eine Ausnahme zu machen und alle Türen zu öffnen.

Busfahrer kontrolliert direkt die Fahrscheine

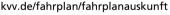
Der kontrollierte Vordereinstieg ermöglicht durch einen reibungslosen Fahrgastfluss von vorne nach hinten kürzere Standzeiten an Haltestellen. Das gelingt, wenn einsteigende und aussteigende Fahrgäste an den hinteren Türen sich nicht gegenseitig behindern, sondern vorne gleichzeitig ein- und hinten aussteigen. Ein weiterer positiver Aspekt des kontrollierten Vordereinstiegs ist aus KVV-Sicht, dass die Fahrscheine direkt kontrolliert werden können. Haben Fahrgäste kein Ticket, können sie es beguem beim Fahrpersonal lösen. Der kontrollierte Vordereinstieg ist also auch ein Instrument der Einnahmesicherung. Denn Schwarzfahren schadet dem öffentlichen Nahverkehr. Auf den Kosten bleibt die Allgemeinheit sitzen. Trotz kontrolliertem Vordereinstieg finden auch weiterhin Fahrscheinkontrollen innerhalb der KVV-Busse statt.



VBK setzen Modernisierung ihrer Bahninfrastruktur im Stadtgebiet fort

Nach den Sommerferien setzen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) ihre Arbeiten zur Instandhaltung und Modernisierung der Bahninfrastruktur auf dem Streckenabschnitt zwischen Mühlburger Tor und Yorckstraße fort. Im August hatten die VBK mit den Arbeiten an den Gleisdreiecken am Mühlburger Tor und in der Schillerstraße begonnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Maßnahmen beginnt nun ab Montag, 9. September, 3.30 Uhr, die nächste Bauphase (Phase 6). Diese dauert bis Montag, 7. Oktober, 3.30 Uhr, an. Während der Arbeiten ist der Streckenabschnitt zwischen Mühlburger und Yorckstraße für den Bahnverkehr gesperrt. Die VBK und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) passen ihr Betriebskonzept entsprechend an und leiten ihre Tram- und Stadtbahnen, die sonst entlang dieser Ost-West-Achse verkehren, weiterhin oberirdisch um. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) als Linie 12 eingerichtet. Diese SEV-Linie 12 bedient den Streckenabschnitt zwischen Europaplatz, Mühlburger Tor und Yorckstraße.

Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen entlang der Strecke und in den Bahnen zu beachten. Umfangreiche Informationen zu den Baumaßnahmen und den betrieblichen Änderungen haben die VBK in einem Baustellen-Flyer aufbereitet, der unter anderem in den Kundenzentren des Karlsruher Verkehrsverbundes ausliegt oder auch auf der KVV-Homepage unter





Nur die VBK-Tramlinie 1 fährt durch den Stadtbahntunnel

Aufgrund der Arbeiten am Gleisdreieck am Mühlburger Tor kann der Stadtbahntunnel ab der Haltestelle Marktplatz nur von der VBK-Tramlinie 1 genutzt werden – alle anderen Linien werden oberirdisch umgeleitet.

Die **Tramlinie 5** bedient als Ringlinie das westliche Stadtgebiet und fährt vom Rheinhafen über Entenfang, Yorckstraße, Schillerstraße zum Weinbrennerplatz und von dort über das Mühlburger Feld und den Entenfang zurück zum Rheinhafen. Zudem verkehrt, wie schon in der vorangegangenen Bauphase, auf dem Streckenabschnitt Europaplatz – Karlstraße – Hauptbahnhof – Tivoli die Tramlinie 9 im Pendelverkehr.



Nach dem Abschluss dieser Baumaßnahmen beginnen die VBK dann ab dem 7. Oktober mit ihren Arbeiten zur Modernisierung der Bahninfrastruktur für die Tramlinie 3 in Daxlanden, so dass die Fahrgäste und Bürger*innen des Quartiers auch weiterhin von einem attraktiven nahverkehrsangebot profitieren. Unter anderem werden hierbei sechs Haltestellen zwischen der Eckenerstraße und dem Waidweg barrierefrei umgebaut. Zudem setzen auch die Stadtwerke Karlsruhe, die Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste und das städtische Tiefbauamt in Daxlanden eine Reihe von

Maßnahmen zur Instandhaltung und Erneuerung der Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur um. Umfangreiche Infos hierzu gibt es online unter

vbk.info/daxlanden



Azubis der VBK und AVG feiern erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit

Neue Fachkräfte braucht das Land: Über den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildungszeit bei den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) konnten sich in diesem Sommer 25 junge Menschen freuen. Zukünftig verstärken die Berufseinsteiger*innen die beiden kommunalen Verkehrsunternehmen und tragen mit ihrem Know-how dazu dabei, dass die Menschen in der Region auch weiterhin ein leistungsstarkes und umweltfreundliches Nahverkehrsangebot nutzen können.

"Traditionell genießt die Ausbildung neuer Fachkräte schon immer einen hohen Stellewert in unseren Verkehrsunternehmen. In Zeiten des allgemeinen Fachkräftemangels hat die berufliche Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen im eigenen Betrieb nochmals an Bedeutung gewonnen, zumal sich die

Arbeitsmarktsituation in den kommenden Jahren aufgrund des demographischen Wandels weiter verschärfen wird", erklärt Stefan Mock, Ausbildungsleiter bei VBK und AVG deutlich.

So ist auch bei den VBK und der AVG mit Blick auf die Herausforderungen der Mobilitätswende der Bedarf an qualifizierten Fachkräften weiterhin hoch: "Gut ausgebildete Mitarbeitende sind das Fundament unserer Verkehrsunternehmen. Deshalb ist es wichtig, in die Ausbildung junger Menschen zu investieren, denn sie sind unsere Zukunft. Deshalb sind wir sehr stolz. dass auch in diesem Sommer so viele Nachwuchs-Fachkräfte ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abschließen konnten", gratuliert Mock dem diesjährigen Azubi-Jahrgang zu dessen Leistungen und Prüfungsergebnissen - sei es als Elektroniker*in. Fachkraft im Fahrbetrieb oder als Kfz-Mechatroniker*in.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Karlsruher Eventlocation Aurum beglückwünschte die Geschäftsleitung von VBK und AVG die Nachwuchskräfte von Morgen zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsende und wünschte ihnen alles Gute für den weiteren Karrierewea.

Die VBK und die AVG zählen mit jeweils rund 90 Azubis zu den größten Ausbildungsbetrieben in der Region und bieten neun Ausbildungsberufe und drei Duale Studiengänge an.

Informationen zur Ausbildung bei VBK und AVG gibt es auf den folgenden Webseiten:

vbk.info/karriere / avg.info/unternehmen/karriere









Sperrung Rudolf-Breischeid-Straße: VBK leiten Bus-Linien 50 & 51 bis 18. Oktober um

Von Montag, 2. September, Betriebsbeginn bis Freitag, 18. Oktober, Betriebsende werden in der Rudolf-Breitscheid-Straße Leitungsarbeiten in offener Bauweise durchgeführt. Deshalb wird die Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen der Eugen-Geck-Straße und der Otto-Wels-Straße in Fahrtrichtung West für den Kfz-Verkehr gesperrt. Aus diesem Grund müssen die Linien 50 und 51 im oben genannten Zeitraum in Fahrtrichtung Eugen-Geck-Straße umgeleitet werden.

Umleitung Bus-Linie 50

Von der Haltestelle Albert-Braun-Straße kommend weiter auf der Otto-Wels-Straße mit Bedienung der Bus-Haltestelle Oberreut Zentrum, rechts in die Karl-Flößer-Straße, links in die Eugen-Geck-Straße zur gleichnamigen Endstation. Die Rückfahrt erfolgt auf dem regulären Fahrweg.

Umleitung Bus-Linie 51 morgens

Von der Haltestelle Bernhard-Lichtenberg-Straße kommend links in die Otto-Wels-Straße mit Bedienung der Bus-Haltestelle Oberreut Zentrum, rechts in die Karl-Flößer-Straße, links in die Eugen-Geck-Straße zur gleichnamigen Endstation. Die Rückfahrt erfolgt auf dem regulärenFahrweg.

Umleitung Bus-Linie 51 nachmittags

Von der Haltestelle Albert-Braun-Straße kommend weiter auf der Otto-Wels-Straße, rechts in die Karl-Flößer-Straße, links in die Eugen-Geck-Straße zur gleichnamigen Endstation. Die Rückfahrt erfolgt auf dem regulären Fahrweg.

Aufgehobene Haltestellen

Die Bus-Haltestelle Rudolf-Breitscheid-Straße und Johanna-Kirchner-Straße, in Fahrtrichtung Eugen-Geck-Straße, werden im oben genannten Zeitraum ersatzlos aufgehoben.







Ihr Ansprechpartner für Arzneimittel, Medizinprodukte & Hilfsmittel

Unsere Schwerpunkte

Medikationsanalyse & Arzneimittelberatung Phytotherapie & Aromatherapie Homoopathie & Anthroposophie

Schwangerschaft & Stillzeit Milchpumpenverleih Kinder & Familie Geriatrische Pharmazie

COPD- & Asthma-Schulung
Schutzimpfungen (Grippe, Covid-19)
Gesundheits-Check-Up
(Blutdruck, Blutzucker, Harnsäure,
Ferritin, Vitamin D, Cholesterin)

Indiviudelle Rezepturen Individuelle Verblisterung

Wir sind persönlich für Sie da oder bestellen Sie bequem über gesund.de

Nutzen Sie unseren Abholautomat & Botendienst

Bleiben Sie gesund, wir helfen Ihnen dabei!





Bahnbetrieb der VBK und AVG spart tausende Tonnen klimaschädliches CO, ein

Umweltfreundlich mit der Bahn ans Ziel: Auch im vergangenen Jahr haben die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) mit ihrem Mobilitätsangebot auf der Schiene einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Durch ihre Tram- und Stadtbahnen, die ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden, konnten die beiden kommunalen Verkehrsunternehmen im Jahr 2023 insgesamt 33.500 Tonnen klimaschädliches Kohlenstoffdioxid (CO₂) einsparen.

Der öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) ist ein wichtiger Bestandteil für eine ökologische Verkehrswende. "Mit unseren durch Ökostrom betriebenen Bahnen leisten wir einen wesentlichen Beitrag die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mehr als die Hälfte zu senken. Demnach sind wir den vereinbarten EU-Klimazielen einen Schritt näher", erklärt Prof. Dr. Alexander Pischon, Geschäftsführer von VBK und AVG.

Nach Angaben des Umweltbundesamtes werden insbesondere im Sektor Gebäude und Verkehr die Klimaziele 2030 schwer erreicht, wenn keine weiteren Maßnahmen getroffen werden. Der größte Teil der Emissionen wird dabei weiterhin durch Autos verursacht. Laut des Umweltbundesamtes emittierte der Verkehrssektor ungefähr 13 Millionen Tonnen CO. mehr als die prognostizierte Jahresemissionsmenge nach dem Klimaschutzgesetz. Damit erreicht der Verkehrssektor als einziger Bereich sein Klimaziel im Jahr 2023 nicht. Um die Klimaziele gemäß des Bundes-Klimaschutzgesetzes einhalten zu können, muss der Verkehrssektor seine Emissionen bis zum Jahr 2030 deutlich senken. Im Gegensatz zum Auto, produziert der ÖPNV auf der Schiene deutlich weniger Emissionen. Zum Vergleich: Ein PKW stößt pro Personenkilometer 166 Gramm Treibhausgase aus, während die Straßen- und Stadtbahn nur 63 Gramm ausstößt (Quelle Umweltbundesamt). Zusätzlich kann eine Stadtbahn circa 200 Fahrgäste fassen, während ein normaler PKW maximal fünf Personen transportieren kann.

Außerdem rüsten die VBK einen Großteil ihrer Bus-Flotte bis Ende 2025 von Diesel- auf Batteriebetrieb um und sind somit Vorreiter im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), was den emissionsfreien Betrieb angeht. Im Gebiet des KVV sind aber auch zahlreiche



Regionalbuslinienunterwegs. Im Regionalbusbereich und bei den kleineren Stadtverkehren wird systematisch und entsprechend der EU-Richtlinie "Clean Vehicles Directive" (CVD) aktuell und in den nächsten Jahren die Umstellung auf Elektromobilität ebenfalls vorangetrieben. "Die Umstellung auf emissionsfreie Busse innerhalb weniger Jahre ist für unser Nahverkehrsunternehmeneine große Herausforderung, aber auch eine große Chance", sagt Christian Höglmeier, technischer Geschäftsführer der VBK.

Der öffentliche Nahverkehr ist daher ein wichtiger Baustein für eine klimafreundliche Mobilitätswende – auch hier in der Region. Mit einer Vielzahl an Ticketangeboten wie dem bundesweiten Deutschlandticket

und anderen attraktiven Fahrkarten für jede Zielgruppe, sind die Bahnen der VBK und AVG für jeden einzelnen Bürger ein nachhaltiges und zudem kostengünstiges Transportmittel.

Die Tram- und Stadtbahnen von VBK und AVG fahren seit 2017 mit Ökostrom, Schon seit 2017 sind die emissionsfreien Bahnen ausschließlich mit sauberem Ökostrom aus regenerativen Quellen unterwegs. Produziert wird der Energiebedarf für die Bahnen der VBK und AVG überwiegend in Wasserkraftanlagen in Skandinavien und aus fester Biomasse. Der Ökostromist über einen so genannten Herkunftsnachweis beim Umweltbundesamt zertifiziert. Da auch bei der Gewinnung des Ökostroms CO, produziert wird – etwa durch den Bau von Wasser- und Windkraftanlagen - unterstützen die VBK und AVG zudem freiwillig ein Klimaschutzprojekt in Mexiko, um diese Emissionen auszugleichen. Im vergangenen Jahr bezogen die VBK von den Stadtwerken Karlsruhe circa 40 Millionen Kilowattstunden grünen Strom, die AVG etwa 69 Millionen Kilowattstunden. Zur Einordnung: Ein Vier-Personen-Haushalt verbraucht im Durchschnitt 4.000 Kilowattstunden pro Jahr.

Der CO₂-Einsparwert für das Jahr 2023 errechnet sich aus dem Vergleich zur CO₂ -Emission, die durch die Nutzung des Stroms aus dem Strom-Mix in Deutschland produziert worden wäre. Der Einsparwert von insgesamt 33.500 Tonnen entspricht dem CO₂-Verbrauch eines deutschen Dorfes mit circa 3.000 Einwohnern. In Anbetracht der durchschnittlichen Pro-Kopf-Emission von 10,8 Tonnen CO₂ pro Kopf pro Jahr liegt dieser Wert ungefähr 60 Prozent über dem Weltdurchschnitt. Ein klimaverträgliches Ziel wäre ein Pro-Kopf-Ausstoß bei unter einerTonne CO₂. Somit müsste eine Verringerung um 95 Prozent gegenüber dem heutigen Standerfolgen, damit Deutschland seine Klimaziele effektiv erreicht (Quelle Umweltbundesamt).









VBK und AVG eröffnen neues Fundbüro in der Amalienstraße

Neues Zuhause für verloren gegangene Gegenstände: Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) eröffnen am Montag, 19. August, ihr neues Fundbüro. In der Amalienstraße 79 bieten die beiden Verkehrsunternehmen ihren Fahrgästen in der Fächerstadt eine zentrale Anlaufstelle, wo Fundsachen den Weg zurück zu ihren Eigentümer*innen finden – egal ob Smartphone, Regenschirm oder Turnbeutel.

"Unser Fundbüro-Team freut sich, dass wir in Kürze unsere neuen Räumlichkeiten beziehen und zukünftig dort unseren bewährten Kundenservice anbieten können", erklärt PascalPrügel, Sachgebietsleiter Kundenservice-Vertrieb bei den VBK. "Mit einer Fläche von rund 160 Quadratmetern ist das neue Fundbüro rund doppelt so groß wie der bisherige Standort und bietet somit auch mehr Platz für die Aufbewahrung von Fundsachen."

Das neue Fundbüro befindet sich im 2. Stock des Hinterhauses in der Amalienstraße 79. Die Räumlichkeiten sind über einen Aufzug auch barrierefrei zugänglich. Zudem ist das Fundbüro gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Von den Haltestellen Europaplatz/Postgalerie und Mühlburger Tor sind es nur wenige Gehminuten. Perspektivisch wird das Fundbüro auch gut über die neue Haltstelle in der westlichen Kaiserstraße erreichbar sein, mit deren Bau voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025 begonnen werden soll.

Die Öffnungszeiten bleiben auch am neuen Standort unverändert. Das Team des Fundbüros empfängt Besucher*innen zu den gewohnten Zeiten wie folgt:

- Montag & Dienstag: 14:00 Uhr 19:00 Uhr
- Mittwoch: 08:00 Uhr 13:00 Uhr
- Donnerstag & Freitag: 11:00 Uhr 16:00 Uhr

Zudem nimmt das Fundbüro-Team Anfragen über die Telefonnummer 0721/6107-5890 oder per E-Mail an fundbuero@vbk.karlsruhe.de entgegen.

Derzeit packen die Fundbüro-Mitarbeiter*innen noch fleißig die Umzugskisten am bisherigen Standort im Weinbrenner-Haus am Marktplatz, während Handwerker*innen im neuen Fundbüro in der Amalienstraße letzte Hand anlegen, um die Räume für den Tag der Eröffnung am 19. August vorzubereiten. Zudem finden derzeit noch einige Pflasterarbeiten im Bereich der Hofeinfahrt statt.

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten war durch die Neukonzeption der KVV-Kundenzentren im Stadtgebiet von Karlsruhe erforderlich geworden. Das beengte Kundenzentrum am Marktplatz mit dem angeschlossenen Fundbüro in der Zähringerstraße war im Februar dieses Jahres geschlossen und das Service-Angebot in das moderne Kundenzentrum in der Durlacher Allee verlagert worden. Zudem möchte die Stadt Karlsruhe den Marktplatz mit mehr Gastronomie-Angeboten weiterentwickeln.

Weitere Informationen zum Fundbüro der VBK und AVG sowie den Fundbüros weiterer Verkehrsunternehmen im Karlsruher Verkehrsverbund gibt es im Internet unter kvv. de/service/fundsachen.



Über diese Website haben Fahrgäste auch die Möglichkeit, online eine Verlustmeldung für einen Gegenstand abzugeben.



In der Amalienstraße 79 eröffnen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft am 19. August ihr neues Fundbüro. Es befindet sich im 2. Stock und ist auch über einen Aufzug barrierefrei erreichbar (Foto: © KVV; Abdruck honorarfrei)

AVG und VBK bauen eigene Busflotte für Ersatz- und Notverkehre auf

Schwierige Verfügbarkeit von Buskapazitäten am Markt / Bessere Service-Qualität für Fahrgäste

Mit dem Aufbau einer eigenen Bus-Flotte für Schienenersatzverkehre (SEV) und Busnotverkehre (BNV) wollen die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) die Service-Qualität für ihre Fahrgäste weiter verbessern. Damit reagieren AVG und VBK auf die zunehmend schwierige Verfügbarkeit von Buskapazitäten auf dem freien Markt. Ziel ist es, gerade wenn durch Störungen oder Baustellen die Fahrgäste beeinträchtigt sind, einen funktionie-



renden Ersatzverkehr anbieten zu können. Der VBK-Aufsichtsrat hatte hierzu bereits seine Zustimmung zur Einstellung von rund 30 neuen Mitarbeitenden erteilt.

"In den kommenden Jahren wird der Bedarf an SEV-Verkehren durch die zahlreichen Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten im bundesweiten Schienenverkehr weiter ansteigen und sich dadurch die Marktlage für SEV-Verkehre weiter zuspitzen. Dies stellt für alle Verkehrsunternehmen eine große Herausforderung dar", erklärt Christian Höglmeier, technischer Geschäftsführer der VBK und AVG. Dies bedeutet zudem, dass auch bei kurzfristigem Bedarf durch Störungen keine Kapazitäten verfügbar sind. "Dieser Trend zeichnet sich schonlänger ab, weshalb wir mit diesem Proiekt neue Wege gehen, um uns mit dem Aufbau einereigenen SEV-Flotte ein Stück weit unabhängiger von dieser Entwicklung zu machen und uns flexibler aufstellen. Auch wenn wir mit dieser eigenen Bus-Flotte auch zukünftig nicht alle Leistungen für Ersatzverkehre abdecken können und weiterhin externe Busunternehmen für diese Verkehre akquirieren müssen, können wir dennoch langfristig Kosten einsparen und die Qualität unserer Ersatzverkehre steigern", zeigt Höglmeier die Vorteile des Vorhabens auf.

Auch im Schienennetz der AVG und VBK werden in den kommenden Jahren zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt, um die Bahn-Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen. Ein Fokus liegt hierbei auf der Grundsanierung der Bestandsinfrastruktur, dem barrierefreien Ausbau von Haltestellen und Vorhaben zur Kapazitätserweiterung, wie dies beispielsweise durch die AVG beim zweigleisigen Ausbau des Streckenabschnitts zwischen Eppingen und Heilbronn seit Juni umgesetzt wird. Gleichzeitig hat auch die Deutsche Bahn, deren Infrastruktur Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH und Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH Geschäftsführer Prof. Dr. Alexander Pischon und Christian Höglmeier Pressestelle der VBK und AVG, Tel. 0721/6107-7064 auch die AVG für ihre Stadtbahnverkehre nutzt, eine große Modernisierungswelle in ihrem Schienennetz angeschoben. Dies wird ebenfalls zu einem wachsenden Bedarf für SEV-Verkehre führen. Hinzu kommen Busnotverkehre, die bei kurzfristigen Fahrtausfällen erforderlich sind, etwa durch Stromausfälle oder Unwetterschäden, die jüngst im Albtal oder auf der Strecke zwischen Pforzheim und Pfinztal den Bahnverkehr für mehrere Stunden zum Erliegen brachten. "Auch bei solchen kurzfristigen Fahrtausfällen braucht es zuverlässige Alternativen für unsere Fahrgäste. Mit einer eigenen Bus-Flotte können wir in solchen Notfall-Situationen ohne größeren zeitlichen Vorlauf einen BNV auf die Straße schicken und so unsere Fahrgäste schneller eine Alternative anbieten. Hier eröffnet uns eine eigene SEV-Flotte mehr Handlungsspielräume und wird die Service-Qualität für unsere Fahrgäste deutlich verbessern", ist Höglmeier überzeugt und verweist noch auf ein weiteres Qualitätskriterium bei der Planung von SEV-Verkehren.

Denn ob der knappen Kapazitäten am Markt bekommen bei Ausschreibungen oft überregionale Busunternehmen den Zuschlag. "Deren Fahrpersonal hat dann häufig nicht die entsprechenden Ortskenntnisse. Zudem können wir Fahrzeuge von privaten Busunternehmen oftmals nicht direkt an unser ITCS-Betriebsleitsystem anbinden. Dadurch ist keine Echtzeit-Fahrplanauskunft oder die Ansage von Haltestellen in den Bussen möglich", erklärt Höglmeier. "Mit unseren eigenen Fahrzeugen können wir diesen wichtigen Service für die Fahrgäste wieder anbieten. Und auch unsere Leitstelle hat bei auftretenden Störungen ganz andere Dispositionsmöglichkeiten."

Aktuell läuft noch das Auswahlverfahren für das neue Fahrpersonal für den SEV-Pool. Für den mittelfristig anvisierten Personalstamm von 28 Fahrer*innen wollen die AVG und VBK bis zu 18 Fahrer*innen rekrutieren, die bereits einen Busführerschein besitzen. Zehn Personale für den Fahrdienst werden die beiden Verkehrsunternehmen selbst ausbilden. Zudemwerden noch eine Teamleiter*in und Disponent*in benötigt.

Die Bewerber*innen sollten idealerweise eine Fahrerlaubnis der Klasse D/DE inklusive Fahrerqualifizierungsnachweis gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) haben und über eine mehrjährige Berufserfahrung als Busfahrer*innen sowie Deutschkenntnissemit Sprachniveau B2 verfügen. Auch Quereinsteiger sind bei den VBK und AVG willkommen. Sie sollten seit zwei Jahren im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B sein, ein Mindestalter von 18 Jahren haben und ebenfalls ein B2-Sprachnivaeu aufweisen. Bewerbungen nehmen die VBK per E-Mail an bewerbung@vbk.karlsruhe entgegen. Weitere Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei der VBK gibt es online unter vbk.info/karriere



Wenn Bahnstrecken gesperrt sind, zum Beispiel aufgrund von Baustellen oder Unwetterschäden, kommen Busse zum Einsatz. Mit dem Aufbau einer eigenen Busflotte für Ersatz- und Notverkehre reagieren die Verkehrsbetriebe Karlsruhe und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft auf die zunehmend schwierige Verfügbarkeit von Buskapazitäten am freien Markt. (Foto: © Michael Krauth/KVV; Abdruck honorarfrei)







■ Team - Sauberes Karlsruhe ■

Super Service, die Schadstoffsammlung.

Bürgerinnen und Bürgern können ihre Problemabfälle zu den beiden Schadstoffannahmestellen in der Maybachstraße 10a oder Nordbeckenstraße 1 bringen. Für Privatpersonen sind haushaltsübliche Mengen kostenlos. Für Gewerbe ist die Abgabe von Schadstoffen grundsätzlich nur an der Schadstoffannahmestelle Maybachstraße gegen eine Gebühr möglich. Anliefermengen von Schadstoffen, die 100 Kilogramm übersteigen, sind mit der Schadstoffannahmestelle vorher abzustimmen (0721 495441).

Danke fürs Mitnehmen: Das Schadstoffmobil

Schadstoffe wie Lack-, Farb- oder Putzreste gehören weder in den Hausmüll noch in das Abwasser. Diese und weitere Chemikalien - auf der Verpackung mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet - können beim Schadstoffmobil des Team Sauberes Karlsruhe in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Das ist bequem und umweltschonend! Giftige Abfälle sollen dabei möglichst in den Originalverpackungen bleiben, dicht verschlossen sein und dürfen nicht mit anderen Abfällen vermischt werden.

Unter www.team-sauberes-karlsruhe.de und in unserem Flyer "Mobile Schadstoffsammlung" finden Sie die aktuellen Termine und Stationen unseres Schadstoffmobils



Wo können Sie Schadstoffe sonst abgeben?

"Nach Gebrauch zurück"

Batterien und Akkus sind für den Hausmüll tabu! Der Handel ist sogar gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. In den Geschäften gibt es dafür die grünen "BATT-Boxen". Umweltschonender sind wiederaufladbare Batterien.

Für Autobatterien wird von Ihnen ein Pfand verlangt, wenn Sie keine alte Autobatterie zum Tausch abgeben.

Aus Liebe zur Umwelt: Schadstoffe vermindern

Unser Tipp: Kaufen Sie nur so viel, wie Sie wirklich benötigen und informieren Sie sich vor Ihrem Einkauf über umweltfreundliche Alternativen.

Weitere Informationen zum Thema Schadstoffentsorgung unter: www.team-sauberes-karlsruhe.de.





Neue Adresse der Redaktion

Nehmen Sie gerne aktiv teil an der Gestaltung des Mühlburger Lebens!

Gemeinsam mit Ihren Anregungen, Geschichten und Ideen wollen wir das Mühlburger Leben zu einem Spiegelbild des gesamten Stadtteils Mühlburg machen.

Alle Ideen und Anregungen sowie Anfragen zu Anzeigen können Sie uns gerne via Mail oder Telefon mitteilen.



Schwall Medien GmbH Tannenweg 14 76287 Rheinstetten/ Silberstreifen Telefon: 0721/ 570 920 E-Mail: info@muehlburger-leben.de



Hardtschule

Verkehrserziehung in Klasse 4

Wie in jedem Schuljahr nahmen auch diesmal die beiden 4. Klassen der Hardtschule wieder an der Verkehrserziehung teil. Vier Wochen lang lernten die Schülerinnen und Schüler fleißig die Verkehrsregeln und –zeichen sowie alles, was für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr wichtig ist, wie z. B. ein verkehrssicheres Fahrrad oder das richtige Tragen eines Fahrradhelms.

Der umfangreiche Theorieunterricht an der Schule wurde mit einem schriftlichen Test abgeschlossen. An vier Terminen fand zusätzlich praktisches Üben auf dem Verkehrsübungsplatz unter Anleitung von zwei Polizistinnen statt. Hier konnten beiden Klassen die Praxis erproben. Am vierten und letzten Termin fand dann die Praxisprüfung statt.

Bei erfolgreichem Bestehen von Theorie und Praxis bekamen die Schülerinnen und Schüler von ihren Klassenlehrerinnen den Fahrradführerschein sowie einen Gutschein für das Verkehrsmuseum überreicht.

B. Zoberst



Stadtwerke Karlsruhe

Grüner Strom vom eigenen Balkon

Rechtliche Erleichterungen für Betreiber sorgen für steigendes Interesse an Balkon-Photovoltaikanlagen

Die Energiewende in Karlsruhe erhält durch die zunehmenden Anmeldungen von Balkon-Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet weiteren Schub: Neben dem Abbau von gesetzlichen Regularien für Anlagenbetreiber ist auch die zunehmende Sensibilisierung für grüne Stromerzeugung ein Grund für den Anstieg.

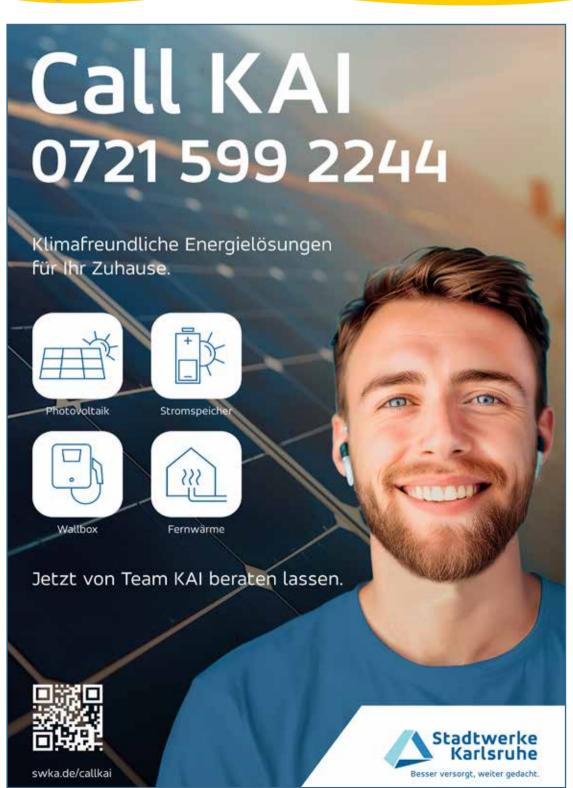
Seit Mitte Mai dürfen 800 Watt Leistung ins öffentliche Netz eingespeist werden, was die Stromproduktion auf dem eigenen Balkon attraktiver macht, denn die kleinen Solarkraftwerke für zu Hause können so wirtschaftlicher betrieben werden. Zuvor erlaubten die gesetzlichen Regularien für Anlagenbetreiber nur maximal 600 Watt. Mit dem so genannten Solarpaket I der Bundesregierung entfällt für Anlagenbetreiber darüber hinaus die vorherige Anmeldepflicht der Anlagen beim Netzbetreiber. Dieser erhält die Meldung stattdessen durch die Bundesnetzagentur.

Die Nachfrage nach Balkon-Photovoltaikanlagen steigt kontinuierlich an, weil sich immer mehr Menschen in Karlsruhe aktiv an der Energiewende beteiligen. Die Stadtwerke Karlsruhe arbeiten mit Hochdruck daran, das Stromnetz fit für die Zukunft zu machen und die Energiewende durch ein hochleistungsfähiges Stromnetz zu ermöglichen.



Allein in diesem Jahr verzeichneten die Stadtwerke Karlsruhe bis Ende August 756 Neuanmeldungen von Balkon-Photovoltaikanlagen in der Fächerstadt.







Stadtjugendausschuss

24hLauf für Kinderrechte: 17 Projekte mit einem Volumen von mehr als 37 000 Euro können umgesetzt werde



25 Teams, 14.523 gelaufene Runden, 5.809,2 absolvierte Kilometer und Spenden in einer Höhe von mehr als 37.000 Euro – das sind die Zahlen des "24hLaufs für Kinderrechte", der am vergangenen Samstag und Sonntag auf dem Gelände der Turnerschaft Mühlburg stattfand. Realisiert werden können mit dieser Spendensumme insgesamt 17 soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in Karlsruhe, die ansonsten nicht durchgeführt werden könnten. Durchgeführt werden die Projekte vom Evangelischen Hort Nussbaumweg, von der Ökumenischen Bibliothek Oberreut, vom Kinderschutzbund Karlsruhe, vom Hort für Ältere im NCO-Club, vom Aktions- und Zirkusbüro Otto D., und vom Förderverein der Grundschule am Rennbuckel.

Vom 24hLauf werden außerdem das Jugendfreizeitund Bildungswerk des Stadtjugendausschuss e. V., die Freie Aktive Schule Karlsruhe, die Gewerbeschule Durlach sowie das Kinder- und Jugendhaus Südwest unterstützt. Auch die Kindermalwerkstatt, die Schillerschule,

die Mobile Spielaktion, das Kinder- und Jugendhaus Waldstadt sowie die Kinderinsel Süd und Tischlein Deck Dich erhalten Mittel für ihre Projekte. Im Vorfeld hatte eine unabhängige Jury die eingereichten Projekte bewertet und eine Reihenfolge erstellt. Eine Hilfestellung dabei waren die beiden Kinderrechte. die in diesem Jahr im Fokus des Laufs standen, einmal das Recht auf freie Meinungsäußerung der Kinder und das Recht auf Berücksichtiauna des Kinderwillens.

Am meisten Runden absolviert hat mit 977 Runden das Team "Fichte rennt" des Fichte-Gymnasiums, gefolgt vom Bismarck-Gymnasium (925 Runden) und dem Team "Goethe – Fetzt!" des Goethe-Gymnasiums (902 Runden). Im Spendenranking landete das Team "Waldläufer Kirchfeld" mit 8.866 Euro vorne, Platz 2 erreichte "Fichte rennt" mit 6815,04 Euro, Platz 3 ging mit 2791,20 Euro an die "FASKA Gazellen". Während des Rennens konnten sich die Teilnehmenden sowie die Besucherinnen und Besucher zum ersten Mal in einem eigenen Kinderrechtezelt über die UN-Kinderrechtekonvention informieren. Im kommenden Jahr steht beim 24hLauf Artikel 24, das Recht der Kinder auf Gesundheit im Mittelpunkt.

Ansprechperson für Rückfragen: Julia Stucky, Projektleitung 24hLauf für Kinderrechte, Stadtjugendausschuss e. V., Telefon 0721/4763887, E-Mail j.stucky@stja.de









suchen neue Eigentümer

- ✓ Mind. 12 Monate HU/AU
- ✓ Rundum-Paket inkl. Finanzierung / Versicherung
- √ 12 Monate GW-Garantie
- ✓ Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeuges

Jetzt unsere Gebrauchtwagen entdecken

Karlsruhe:

Wattstraße 14 | Tel.: 0721 49018-0

Graben-Neudorf:

Bahnhofsring 1 | Tel.: 07255 7104-0

www.autohaus-kuhn.de















Sozialstation

Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Versorgung von Pflegebedürftigen und kranken Menschen zu Hause

Nutzen sie den Heimvorteil und lassen sich beraten, wie eine Versorgung zu Hause aussehen kann.

Die Evangelische Sozialstation Karlsruhe bietet Ihnen einmal wöchentlich eine offene Sprechstunde an.

Hier können Sie sich ein ausgestattetes Pflegezimmer ansehen, nützliche und hilfreiche Pflegehilfsmittel anfassen und ausprobieren.

Sie erhalten kompetente Beratung zu Themen wie Hilfsmitteln (z. B. Inkontinenzprodukte), technischen Pflegehilfsmitteln (z. B. Haltegriffe), Pflegegraden, Verhinderungspflege, Verordnung häuslicher Krankenpflege und vieles mehr.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, akute Situationen zu besprechen und von unseren langjährigen Erfahrungen und Kompetenzen zu profitieren. Ein gutes Netzwerk und nützliche Kooperationspartner wie Apotheken, Sanitätshäuser, Hausnotruf und Essen auf Rädern unterstützen uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Offene Sprechstunde Jeden Mittwoch, 14 Uhr bis 16 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung Schulungszentrum der Sozialstation – Struvestr. 45 – 76187 Knielingen

Weitere Infos telefonisch unter 0721 988430-0 oder per Mail an info@evsozka.de



Wir laden Sie ein: Die Ev. Sozialstation Karlsruhe bietet jede Woche eine offene Sprechstunde rund um das Thema "Pflege zuhause".

> Wann: jeden Mittwoch, 14 - 16 Uhr Wo: Schulungszentrum Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen

> > SCHULUNGSZENTRUM:

Ev. Stadtmission Karlsruhe Sozialstation Struvestr. 45 · 76187 Karlsruhe Tel: 0721 988430-0 · info@evsozka.de

www.heimvorteil-karlsruhe.de

Schnuppertag Gutschein für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Seniorenzentrum Wichernhaus in Karlsruhe-Mühlburg.

Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung, sowie pflegegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Weitere Infos



Kontakt & Anmeldung: Georgette Hückel 0721 957639-18





Wir unterstützen alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Die Anpacker, Frühaufsteher, Familiengründer und Hausbauer.





Kulturnetzwerk Mühlburg



Das Kulturnetzwerk Mühlburg lädt ein zu einem besonderen Konzertabend:

melodic highlights - moviemania ,favorite tunes remixed' für Oboe. Violine und Klavier

Hinreißende Melodien der Filmmusik neu und frisch verpackt, u. a. von Ennio Morricone, Thomas Turek, Nino Rota, Joseph Kosma und John Lunn

Oboe, Violine und Klavier spielen nicht das, was Sie bei dieser klassischen Besetzung erwarten. Die exzellenten Musiker bieten Ihnen "Ungehörtes". Hinreißende Melodien der Filmmusik erklingen durch Improvisation neu und frisch. Mit überraschenden Einlagen gestalten sie neue Emotionen – für Sie und uns!

Marcus Kappis studierte Oboe an der HfM Karlsruhe. Als Solist, Orchester- und Kammermusiker trat er u. a. in Europa, Kanada, Südamerika, Australien und Israel auf. Er war langjähriger Solo-Oboist der "Heidelberger Sinfoniker". Heute hat er diese Funktion bei der 'Kammerphilharmonie Karlsruhe' inne. Er unterrichtet darüber hinaus an den Musikschulen Ettlingen und Bruchsal sowie an der Pädagogischen

Utae Nakagawa-Herbst studierte Geige an der HfM Mannheim-Heidelberg. Nach der Tätigkeit im Orchester Kaiserslautern konzertierte sie als Solistin, Orchesterund Kammermusikerin u. a. in Brasilien, USA, Taiwan, Japan und Deutschland. Sie unterrichtet zudem an der Musikschule Ettlingen.

Hochschule Karlsruhe.

Der Pianist und Komponist **Thomas Turek** studierte Klavier an der HfM Karlsruhe. Als Pianist gastierte er im In- und Ausland u. a. in den USA, Ägypten, Italien, Spanien und Frankreich. Thomas Turek komponiert Musik für Film und Theater, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde. Er ist zudem Musikpädagoge an der Musikschule Ettlingen.



Marcus Kappis / Oboe, Utae Nakagawa-Herbst / Violine, Thomas Turek / Klavier

Das Konzert findet statt:

Sonntag, den 13. Oktober 2024 um 19 Uhr im Bürgerzentrum Mühlburg, Weinbrennerstr. 79a - Eintritt 15 EURO

Karten können Sie telefonisch reservieren unter 0721-85 38 42 (Christa Caspari) oder per E-Mail: vorstand@kulturnetzwerk-muehlburg.de Abendkasse ab 18 Uhr

Christa Caspari

Vorstand Kulturnetzwerk Mühlburg e. V.





Im Rahmen der Karlsruhe Literaturtage lädt das Kulturnetzwerk Mühlburg ein zu:

Momentaufnahmen – Szenische Lesung von Andrea Feuerriegel mit Piano am Piano: Melania Ines Kluge

Es sind Momente, die unser Leben spannend gestalten und die weiterleuchten, auch wenn wir sie für vergessen halten. "Augenblicksbekenntnisse". Ob spannend, geheimnisvoll, zynisch oder zeitkritisch. Lassen Sie sich überraschen von einer Melange aus Prosa und Poesie in einer szenischen Autorenlesung mit Pianopassepartout..

Die Lyrik und Prosatexte der Modedesignerin und Theaterpädagogin **Andrea Feuerriegel** wurden in zahlreichen Wettbewerbsanthologien veröffentlicht. Wasser und Zeit sind ihre Sujets, die sie in ihren vier Lyrik- und Prosabänden: Am Saum des Lebens (2008), Tauch ein – Lyrische Momente am Meer (2008), MeerZeit (2013) und Auf Flügeln durch die Zeit (2020) beleuchtet. Sie lebt in Karlsruhe Mühlburg und leitet Theater- und Schreibseminare.

Die Pianistin **Melania Ines Kluge** studierte Klavier und Liedbegleitung an der HfM Karlsruhe. 2012 wurde sie beim internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau mit dem Sonderpreis für die beste Liedbegleitung ausgezeichnet. Sie gibt regelmäßig Konzerte und spielt erfolgreich Wettbewerbe im In- und Ausland. Zuletzt war sie als Solistin im Festspielhaus Baden-Baden in der Produktion Shoot the Moon mit dem Netherlands Dance Theater zu hören. Sie lebt und arbeitet als Pianistin und Klavierpädagogin in Karlsruhe.



Die Autorenlesung findet statt am: Sonntag, den 20.10.2024 um 19 Uhr im Bürgerzentrum Mühlburg, Weinbrennerstr. 79 a

EINTRITT: 10 Euro

Karten können Sie telefonisch reservieren unter 0721-85 38 42 (Christa Caspari) oder per Mail: vorstand@kulturnetzwerk-muehlburg.de

Essen auf Rädern

- Sechs verschiedene Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert
- ohne Wochenend- oder Feiertagszuschlag
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

Infos und Bestellung: **0721 91230-10**

Bestellung: Mo. bis Fr. von 8 bis 13 Uhr. Weitere Infos auch unter www.paritaet-ka.de



- Reparaturen Rollläden Jalousien
 - Plissee Markisen Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377 info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



Badischer Landesverein

Im Hochsommer herrschte im Haus Karlsruher Weg Eiszeit

Dieses Jahr hat es zugegebenermaßen etwas länger gedauert, bis der Hochsommer Einzug in der Fächerstadt gehalten hat, doch kaum war er angekommen und hat die Temperaturen steigen lassen, sehnten sich die meisten von uns nur nach einem: Abkühlung. Auch im Haus Karlsruher Weg, einer Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, ging man wieder zu bewährten Routinen über: Lüften, solange es noch kühl am Morgen ist. Die Jalousien herablassen, sobald die Sonne direkt ins Zimmer scheint. Sich im Schatten aufhalten und ausreichend trinken.

Um etwas mehr Abwechslung, Freude und Genuss in den hochsommerlichen Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner zu bringen, lud das Team der sozialen Betreuung zudem zu Programmpunkten ein, bei welchen der Name schon Abkühlung versprach.

Gerne und voller Vorfreude fanden sich zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner im Hausgarten ein, als zu "Wasserspielen und Eiscreme" geladen wurde. Hier wurden verschieden Spiele rund ums kühle Nass angeboten, während man sommerlicher Musik lauschen konnte. Ob man sich nur die Hände abkühlen, seine Sitznachbarin oder seinen Sitznachbarn nass spritzen oder am "Enten angeln" teilnehmen wollte, entschied jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer für sich.

Zu einem leckeren Eisbecher nach der Wasserschlacht sagte jedoch niemand Nein. Und so saß man noch bis in den Abend hinein gesellig beisammen, ließ sich das Eis munden, unterhielt sich, alberte miteinander herum, sang das eine oder andere Lied mit oder genoss es einfach nur, wie die Hitze des Mittags einem lauen Sommerabend wich. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren sich einig: Im Haus Karlsruher Weg lässt es sich auch bei größter Hitze gut aushalten.



Nun freuen sich alle auf schöne Herbsttage mit weiteren abwechslungsreichen Programmpunkten.

Text: Markus Kraft

Kleingartenverein



Schrebergärten voll im Trend oder out?

Unsere lange Warteliste für die Übernahme von einem Pachtgarten ist auch ein Indikator dafür, dass Schrebergärten beliebter sind denn je. In den letzten Jahren entwickelte sich ein regelrechter Boom. Das Spießerlmage der Schrebergärtner ist wohl verflogen. Gerade viele junge Familien bemühen sich aktuell, in einer Kleingartenanlage eine Parzelle zu finden. Eine grüne Oase, in welcher man anpflanzen, ernten, Gleichgesinnte treffen und entspannen kann. Selbst geerntetes Obst und Gemüse als Lohn für die Arbeit, und dieses schmeckt darüber hinaus auch doppelt so gut, wenn man weiß, was drinsteckt und wo es herkommt.

Die Voraussetzung für die Pacht von einer Schrebergarten-Parzelle ist jedoch die Mitgliedschaft in einem Verein. Jeder muss sich in die Gemeinschaft des Vereins mit einbringen und sich verpflichten, die jeweilige Vereinssatzung sowie die Gartenordnung zu akzeptieren.

Kleingartenparzellen sind so zu bewirtschaften, dass die Fläche für die Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf und für die Erholung in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen. Der Nutzgartenanteil für den Anbau von Obst und Gemüse muss mindestens ein Drittel der Gesamtfläche der Kleingartenparzelle betragen.

Der Flächenanteil für Erholungszwecke mit Rasen und Spielgeräten darf ein weiteres Drittel der Gesamtfläche nicht überschreiten. Auch die maximale Größe von mobilen Planschbecken sowie Pools auf dieser Fläche sind geregelt, und dass chemische Mittel zur Wasseraufbereitung verboten sind, sollte sich eigentlich von selbst verstehen. Die Aufstellung ist nur in der Zeit von Mai bis September erlaubt, gleiches gilt auch für Trampoline. Das übrig bleibende Drittel ist für Laube und Pergola vorgesehen.

Ein Schrebergarten bedeutet natürlich auch Arbeit. Aber wer eine gute Ernte einfahren und die bunte Blütenpracht genießen möchte, muss sich regelmäßig um seine grüne Oase kümmern. Umgraben, aussähen, gießen, ernten, Rasen mähen, Unkraut zupfen und Bäume stutzen. Von Frühjahr bis Herbst kommen hier einige Arbeitsstunden im Garten zusammen. Zur Entlohnung gibt es dafür jedoch Genießerstunden im Grün, und auf die freuen sich alle Kleingärtner besonders.

Im Namen der Vorstandschaft Stefan Rössler



Frisch aus der Backstube!



BÄCKEREI KONDITOREI

O COTAL

Hardtstraße 10 · Telefon (07 21) 55 01 72

F<mark>ili</mark>alen: Rhei<mark>ns</mark>traße 15 · T<mark>el</mark>efon: <mark>(0</mark>7 21) <mark>9</mark> 52 45 <mark>1</mark>5

Rheinstraße 24 · Telefon: (07 21) 9 52 45 24 Kaiserallee 65 · Telefon: (07 21) 9 52 45 65



Turnerschaft Mühlburg =

Tennishalle buchen

Seit dem 21.09.2024 fliegt in der 2-Felder-Tennishalle der TS Mühlburg wieder die Filzkugel. Die TS Mühlburg verfügt über ausreichend Parkplätze und einen direkten Straßenbahnanschluss, gepflegte Dusch- und Umkleideräume sowie eine Vereinsgaststätte, in der nach dem Spiel von Dienstag bis Sonntag noch ein Einkehrschwung möglich ist. Informationen über die Tennishalle und die Preise für die Buchung können Sie der Homepage der TS Mühlburg entnehmen.

Zumba-Party im Dezember

Die Zumba-Instructor Annett und Vanessa laden Mitglieder und Nichtmitglieder am Freitag, 06.12.2024 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr zur Zumba-Party in Halle 2 mit anschließendem Meet & Great von 20:00-21:00 Uhr. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung verpflichtend.

Skigymnastik gestartet – Angebot auch für Nichtmitglieder

Die Skigymnastik der Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V. findet über die Wintersaison 2024/2025 dienstags von 19:00-20:00 Uhr in der Halle 1, am Mühlburg Bahnhof 12, statt. Die Übungsleiterin Susanne Mesloh freut sich neben den Vereinsmitgliedern auch auf Gäste, die am Kurs für einen Unkostenbeitrag am Trainingsabend teilnehmen können. Trainiert wird Koordination, Kraft und Gleichgewicht, wobei der Spaß beim Training nicht zu kurz kommt.

Martinsumzug mit Lagerfeuer, Ross & Reiter

Am Samstag, 09.11.2024 lädt die Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V. um 17 Uhr zum gemeinsamen Laternenlaufen und singen, Lagerfeuer und Bewirtung (solange der Vorrat reicht) auf ihr Vereinsgelände am Mühlburger Bahnhof 12 in 76189 KA ein. Das Gelände ist optimal zu erreichen über die Haltestelle Strackstr. Fahrrad- und Autoparkplätze (auf dem Hartplatz) sind ausreichend vorhanden. Die Aufsichtspflicht obliegt bei dieser Veranstaltung den Erziehungsberechtigten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de, ww.turnerschaft-muehlburg.de.

DAS SANDKORN =

Theater und Mehr

Murzarella: Bauchgesänge – ab in die zweite Runde!

Music-Puppet-Comedy

Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs. Die preisgekrönte Bauchsängerin haucht mit Leichtigkeit ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz eigenen Musikgeschmack: die bodenständige Kanalratte Kalle, der freche Kakadu Dudu und die kapriziöse Diva Frau Adelheid. Und dann ist da noch die neue Praktikantin Leonie...

Lassen Sie sich von Murzarellas einzigartiger Show begeistern! Alles ist live gesungen!

Fr. 18.10., 19:30 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

8.10. Lesung mit Reinhold Beckmann

25.10. MAGIC SLAM des Magischen Zirkels Karlsruhe

- Der Tatortreiniger 2: Christopher Rilling
- Hämmerle räumt auf: Bernd Kohlhepp
- Hanne Sommer: Annette Mayer
- Jazz for Kids: Bernadette Fink
- Kaleko/Kästner: Jürgen Schurr
- Robert Kreis

Informationen und Termine unter http://www.das-sandkorn.de/







■ Familienzentrum ■

Das Kath. Familienzentrum Mühlburg hat Zuwachs bekommen! Ein wunderbares Lastenrad mit kunterbunter Beklebung begleitet uns seit Neuestem und wird hoffentlich in Zukunft vermehrt im Stadtteil unterwegs sein.

Einen ersten Ausflug haben wir unter dem Motto "Kirche Kunterbunt goes Spielplatz" schon gewagt: Mit Kaffee, Wasser, Melone, Seifenblasen in unterschiedlichster Form, dem Erzähltheater und vielen Picknickdecken bepackt, haben wir ein gemütliches und spaßiges Zusammensein auf dem Zug-Spielplatz gegenüber dem Gemeindezentrum veranstaltet. Über 40 Kinder und Eltern sind spontan zusammengekommen und haben den heißen Nachmittag im Juli miteinander auf dem Spielplatz verbracht.

Einen überwältigenden Zulauf hat auch die Kleinkindbücherei im Obergeschoss des Familienzentrums zur Sommerabschluss-Veranstaltung erlebt. Wir mussten sogar noch eine Menge Eis am Stiel nachkaufen, so viele Familien haben den letzten Termin vor den Sommerferien genutzt, um die Bücherei mit Spiel, Spaß und Wasser in die Sommerferien zu verabschieden. Beim Pfarrfest der Gemeinde St. Peter und Paul hat zwar das Wetter nicht so mitgespielt wie gehofft, dennoch waren - auch dank einer sehr schönen Vorführung des Ballettvereins Pirouette und der Flötenkinder von Anna Zeißler - viele Familien und Gäste vor Ort haben gegessen und getrunken, gebastelt und gehüpft. Apropos "Hüpfen": Bei dem Fest kamen so viele Spendengelder für die Anschaffung einer Hüpfburg zusammen, dass dieser Traum nun in erreichbare Nähe gerückt ist! Wann es soweit ist, bleibt gespannt. Wir hoffen ja, dass es vielleicht schon diesen Winter so weit sein könnte und wir sie im großen Saal der Gemeinde zusammen einweihen können. Es fehlt auf jeden Fall nicht mehr viel!

Bis dahin könnt ihr noch zu vielen Gelegenheiten hier im Familienzentrum einfach ohne Anmeldung vorbeikommen:

- zu den regelmäßigen Gruppen (Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff und Mama-Fit) und Öffnungszeiten der Kleinkindbücherei (Mittwoch und Donnerstag)
- zum Frauen-Wohlfühl-Stammtisch am 31.10. um 19:30 Uhr für alle Frauen Mühlburgs und am 28.11., ausnahmsweise bereits um 19 Uhr zum Kinoabend
- zur Kirche Kunterbunt am 19.10. ab 16 Uhr für alle Familien mit Kreativstationen, Spiel und Spaß, einer christlichen "Feierzeit" und Abendessen
- zum "bundesweiten Vorlesetag" mit buntem Vorleseprogramm in der Kleinkindbücherei am 15.11. ab 15 Uhr

Bis dahin! Euer Team vom Kath. Familienzentrum Mühlburg



IMPRESSUM Das Mühlburger Leben seit 1959

Herstellung und Herausgeber:



Schwall Medien GmbH Tannenweg 14, 76287 Rheinstetten Telefon: 0721/570 920 info@muehlburger-leben.de

Redaktion: Schwall Medien GmbH Anzeigenpreisliste 15 vom 01.01.2023

Auflage: 10.800 Exemplare

Die veröffentlichten Berichte spiegeln die Meinung der Einsender wider, die nicht mit der Ansicht des Verlages übereinstimmen muss. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Einsendeschluss für Ausgabe 6/2024

28. Oktober 2024

Erscheinungstermin nächste Ausgabe 6/2024

29. November 2024





Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- (Kranken-) Pflege zu Hause
- · Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- · AWO Menü Essen auf Rädern
- AWO Hausnotruf
- · Angebote für Menschen mit Demenz
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- Ouartiersangebote im Rintheimer Feld und der Innenstadt Ost



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0721 83140-911

www.awo-karlsruhe.de